

Der Vorsitzende erläutert die nachgereichte Erklärung zum Antrag.

Außerdem legt er dar, dass laut einem Hinweis aus der Bauverwaltung eine „provisorische Mensa“ einer „Mensa“ entspräche und der Antrag deswegen unter Punkt 1. stattdessen neu eine provisorische „Mittagsverpflegung“ beinhalten sollte; insofern werde ein entsprechender Änderungsantrag gestellt.

Der Antrag zu 2. bleibe bestehen.

Frau Schwede-Oldehus verweist auf das Konzept betreffend die Einrichtung von Familienzentren aus 2014 und erachtet einen Prüfauftrag als kritisch.

Frau Hartmann spricht sich für den Prüfauftrag aus, auch vor dem Hintergrund des aktuellen Sozialberichts.

Herr Mohr weist auf die Neustrukturierung der Bildung hin und auf vorausschauendes Handeln.

Herrn Asmussen wird vom Vorsitzenden das Wort erteilt, und er erläutert, dass der KiTa-Bedarfsplan einen Prüfauftrag für die Einrichtung von Familienzentren in allen Stadtteilen beinhalte. Außerdem weist er auf den Sachstand betreffend das Familienzentrum in der Werderstraße hin, wonach der Umzug der zzt. noch in der Schule ansässigen Mitarbeiterin ins Familienzentrum aktuell vorbereitet werde.

Anschließend lässt der Vorsitzende über Ziffer 1 des Änderungsantrags abstimmen.

**Beschluss:**

Geändert beschlossen.

Danach lässt er über Ziffer 2 des Änderungsantrags abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**Beschluss:**

beschlossen

**Endg. entsch. Stelle:**

Ratsversammlung